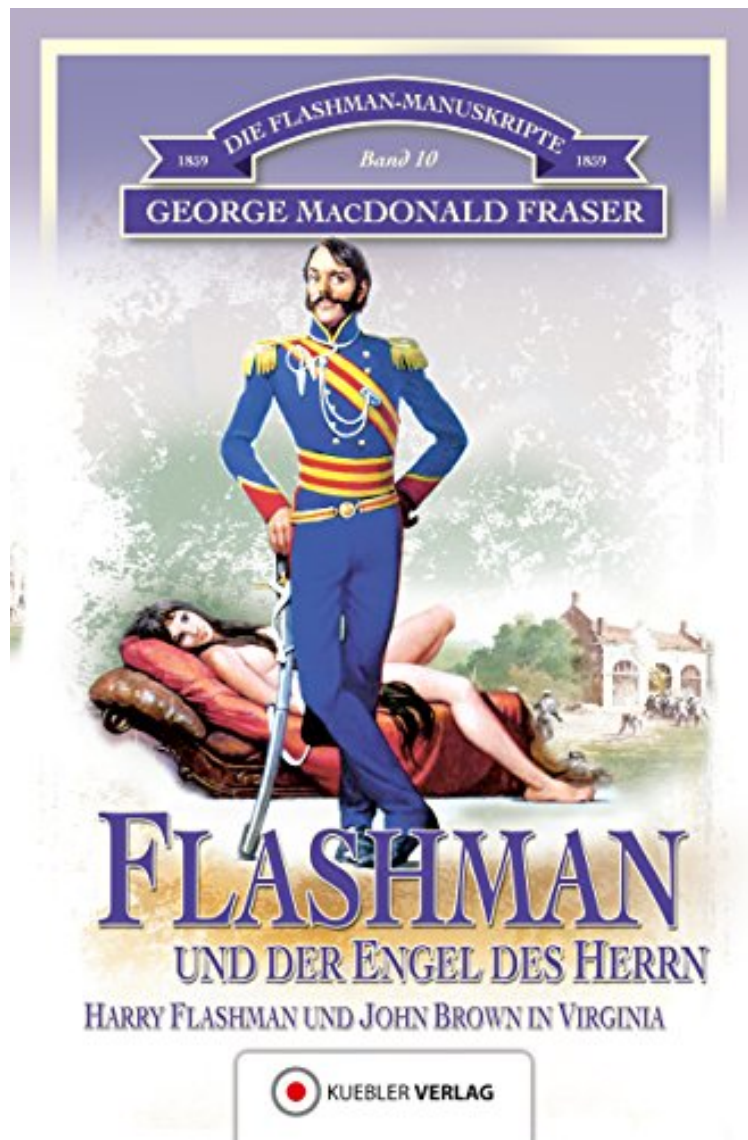


(Mobile ebook) Flashman und der Engel des Herrn: Die Flashman-Manuskripte 10. Harry Flashman und John Brown in Virginia

Flashman und der Engel des Herrn: Die Flashman-Manuskripte 10. Harry Flashman und John Brown in Virginia

Von George MacDonald Fraser
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #68074 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-20Erscheinungsdatum: 2015-12-20File Name: B01AVE5BVM | File size: 56.Mb

Von George MacDonald Fraser : Flashman und der Engel des Herrn: Die Flashman-Manuskripte 10. Harry Flashman und John Brown in Virginia before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Flashman und der Engel des Herrn: Die Flashman-Manuskripte 10. Harry Flashman und John Brown in Virginia:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich wird Flashman fortgesetzt. Von Torben Es ist Flashman, deshalb vier Sterne. Man lernt einiges über Harpers Ferry und John Brown. Die Story braucht aber einige Zeit, bis sie spannend wird. Dieses Buch sollte man nicht als erstes der Flashman-Manuskripte lesen. Hier muss Flashy dreimal berzeugt werden, bis er endlich zu John Brown geht. Die Art und Weise des Romanaufbaus sind wie immer genial. Große Schwäche: die Übersetzung mit unglaublich vielen Fehlern in Jahreszahlen, Rechtschreibung, Formulierung und Satzbau. Schade, einmal noch in Ruhe durchsehen und man hätte ein gutes Buch. Obwohl ich es toll finde, dass Flashman bald endlich komplett übersetzt vorliegen wird.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neuer Flashman
Von Martin Compars
Als deutsche Erstausgabe soeben erschienen, hier ein paar Aperçus, die Appetit auf mehr machen:
AMERIKANISCHE KINDER
Der große Fluch der Neuen Welt, das Amerikanische Kind, in all seiner lauten, verwöhnten, undisziplinierten und selbstschätigen Grässlichkeit, die weiblichen Exemplare mit unaufhörlichem schrillen Getuschel und die männlichen Irmend wie Cowboys am Zahltag. Mit erwachsenen Amerikanern ist alles in Ordnung, im Großen und Ganzen, man wird kaum irgendwo herzlichere Männer oder fröhlichere Frauen finden, aber die einzige Lösung, welche mir für ihre Kinder einflößt, ist Herodes zum Präsidenten zu machen. (FE)
SCHOTTEN: Er hatte diese beschauliche, allwissende Art, welche an den Schotten so widerwärtig ist, vor allem, wenn sie gerechtfertigt ist. (FE)
AMERIKANER: Die Amerikaner sind das neugierigste Volk auf Erden. Sie begutachten jeden Neuankommenden und versuchen einen Blick auf seine Möbel zu werfen und zu erraten, wie viel Geld er hat (das nennen sie nachbarschaftlich sein).
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie immer brilliant!
Von Harry Flashman unter fünf Sternen geht ja eigentlich gar nicht. Deshalb verzeihe ich sie auch hier, obwohl das Buch in der deutschen Übersetzung nicht wirklich gut redigiert ist. GMF sagt ja immer, dass er nur Rechtschreibfehler korrigiert hat. In der deutschen Übersetzung wurden sie leider gehuft eingefügt. Trotzdem vielen Dank, dass endlich jemand dieses Buch übersetzt hat!
Das Original habe ich schon vor längerer Zeit gelesen und auch größtenteils verstanden, was gerade bei diesem speziellen Englisch nicht selbstverständlich ist. Inhaltlich ist das Buch wie immer hervorragend. Eine wunderbare Weiterführung von "Flash for freedom". John Brown wurde wohl ins rechte Licht gesetzt. Für diejenigen, die noch nicht vom Flashman-Virus befallen sind, hier eine kurze Beschreibung, was einen bei der Lektüre von Flashman-Büchern erwartet: Flashman war dabei, er war über Jahrzehnte hinweg im 19. Jahrhundert fast überall dabei. Von der Machart her fühlt man sich erinnert an Forrest Gump oder an den Hundertjährigen, der aus dem Fenster stieg. Aber Flashman ist besser, viel besser! Er ist ein Mann von äußerst zweifelhaftem Charakter, der den Leser an seinen Memoiren teilhaben lässt, und hier so ehrlich ist, wie er es sich früher unter anderem wegen seiner Feigheit nicht leisten konnte. Die Erzählungen werden von einer Unmenge an Anmerkungen ergänzt, von denen jede einzelne ihr Geld wert ist. Bei mir war Flashman Auslöser für ein gesteigertes geschichtliches Interesse. Die Geschichten sind so fesselnd und detailliert erzählt, dass man fast glauben möchte, dass GMF nicht der Autor ist sondern die Memoiren von Flashman wirklich nur gefunden hat. Er baut sogar Widersprüche und Ungenauigkeiten ein, die er dann in den Anmerkungen auf das bei Erstellung der Memoiren schon fortgeschrittene Alter von Flashman zurückführt. Die Geschichten sind brilliant erdacht, erzählt und in den geschichtlichen Hintergrund eingefügt! Bleibt zu hoffen, dass "Flashman an the tiger" und "Flashman on the march" auch bald übersetzt werden.

Kurzbeschreibung
Hastig den Rückzug aus dem Boudoir einer Dame anzutreten, wenn man mit einer leichtfertigen jungen Frau in flagranti erwischt wird, wäre eine normale Reaktion, aber wenn sich herausstellt, dass der Ehemann ein hoher Richter ist, dann ist es angesagt, Kalkutta schnell zu verlassen. Und so tritt Flashman eine Reise an, auf der er in Südafrika gekidnappt und nach Amerika verschifft wird. Sein Ziel: eine kleine Stadt in Virginia namens Harper's Ferry, wo John Brown und seine Gruppe von Radikalen planen, den ersten Schuss im Krieg gegen die Sklaverei abzufeuern - mit Harry Flashman in der Rolle des militärischen Beraters. Und wenn John Brown auf Flashman geht hätte, würde er immer noch marschieren statt im Grab zu verwesen ('John Brown's body lies a-mouldering in the grave').
Kurzbeschreibung
Hastig den Rückzug aus dem Boudoir einer Dame anzutreten, wenn man mit einer leichtfertigen jungen Frau in flagranti erwischt wird, wäre eine normale Reaktion, aber wenn sich herausstellt, dass der Ehemann ein hoher Richter ist, dann ist es angesagt, Kalkutta schnell zu verlassen. Und so tritt Flashman eine Reise an, auf der er in Südafrika gekidnappt und nach Amerika verschifft wird. Sein Ziel: eine kleine Stadt in Virginia namens Harper's Ferry, wo John Brown und seine Gruppe von Radikalen planen, den ersten Schuss im Krieg gegen die Sklaverei abzufeuern - mit Harry Flashman in der Rolle des militärischen Beraters. Und wenn John Brown auf Flashman geht hätte, würde er immer noch marschieren statt im Grab zu verwesen ('John Brown's body lies a-mouldering in the grave').
Über den Autor und weitere Mitwirkende
George MacDonald Fraser wurde vor allem berühmt durch die Serie historischer Romane, den Flashman Manuskripten, deren 11 Bände von 1969 bis 2005 erschienen. Dabei handelt es sich um die fiktiven Memoiren von Sir Harry Flashman, einem hoch dekorierten britischen Offizier im Ruhestand, der auf seine Abenteuer zwischen 1840 und 1890 zurückblickt, die ihn unter anderem mit Bismarck, General Custer, Lola Montez und vielen anderen zusammengeführt hatte. Geboren wurde Fraser 1925, wurde Soldat

und kämpfte in Burma. Danach wurde er Journalist, später Schriftsteller und Drehbuchautor (unter anderem Die drei Musketiere und den James-Bond-Film Octopussy) in Großbritannien und Kanada. Er starb 2008.